



Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2023 (HV 2024)

Dieses Jahr schreibe ich den Jahresbericht schon eine knappe Woche vor der HV. Im Radio wird daran erinnert, dass sich der Einmarsch der Russen in die Ukraine zum zweiten Mal jährt. Israel führt im Gaza-Streifen Krieg und die jemenitischen Huthi greifen Frachtschiffe im Roten Meer an. Von den übrigen Konflikten auf dieser Welt hört man fast nichts mehr. Eine traurige Zeit. Aber wir dürfen unser Vereinsleben geniessen!

Ja, das 50. Vereinsjahr steht vor der Tür und damit wie alle 5 Jahre ein Jubiläumsausflug. Benu wird uns im Juli während drei Tagen nach Lons-le-Saunier und zurück führen. Hoffen wir auf schönes Wetter!

Alljährlich wird von neuen Wärmerekorden berichtet. Auch 2023 startete rekordwarm. Im Sommer war die Hitze das grosse Thema mit mehr als 39 Grad in Genf. Ein Downburst in La Chaux-de-Fonds sorgte im Juli für Zerstörungen. Nach einem extrem warmen Frühherbst folgten Herbststürme am laufenden Band und dazwischen erreichte auch der Föhn Orkanstärke. So Felix Blumer von SRF Meteo über das 2023. Dass wir nicht so viel Wetterglück hatten, wie uns die Wetterfrösche weismachen wollen, folgt sogleich.

Im **RÜCKSPIEGEL** sehen wir wieder auf 13 durchgeführte TMC-Anlässe (inkl. GV) zurück:

Schön, dass so viele Mitglieder (19) nach vorangehendem Essen an unserer **GV** teilgenommen haben. Nach dem Vereinsaustritt von Jean-Paul durften wir Regula Hüssy in den Vorstand und Chrigu Beutler als neuen Webmaster wählen. Danke den beiden für den Einsatz zu Gunsten des Vereins!

Nach dem gemeinsamen Mittagessen durften wir einen Ausflug in frühere Zeiten, d.h. mit dem Senior-Chef im Firmenmuseum der **Messerschmiede Klötzli** in Burgdorf, machen. Wie ein armengenössiger Bursche zum Unternehmer wurde, dass die Unternehmung wegen der Handelsregistergebühren pro Buchstabe zeitweise Klotz hiess, welche Produkte selbst fabriziert und welche fremden Gegenstände unter eigenem Namen verkauft wurden, dass bei mehreren Schneidegeräten der Verwendungszweck noch nicht ermittelt werden konnte und vieles mehr durften die 10 Teilnehmer erfahren.

"Wir werden sowieso irgendwo mal eine Regenzelle erwischen" meinte Pesche, als er mich am Mittag aufforderte, den **Fyrabe-Cher** nicht abzusagen. Nachdem auch Chrigu Roth schon am Mittag Klarheit wollte, haben auch Thomas und ich in Gedanken schon den Regenschutz angezogen. Abends wurde dies Tatsache. Bis zum Treffpunkt in Steffisburg blieb es trocken. Dort gesellten sich noch Beno und Ladina dazu. Nach einer kurzen Diskussion über die Alternativstrecke fuhren 5 Töffs Richtung Fahrni los, von wo sie via Heimenschwand, Oberdiessbach, Wichtrach, Kirchdorf, Mühlethurnen bis auf die Bütschelegg einer Regenzelle (oder sie uns) treu blieben. Dort genossen wir das feine Essen.

Evtl. Regen in der Westschweiz - nichts für die geplante **Tagesausfahrt**. Aber wir fünf sind flexibel. Bei starker Bewölkung haben uns Röfe und Thomas in Belp erwartet. Da Röfe eigentlich den Hund zu hüten hatte und wieder nach Hause musste, fuhren wir via Münsingen, Richigen, Enggistein, Heistrich nach Lauterbach. Dort verabschiedeten wir Röfe und seine Motosacoche. Weiter ging es durch die Emmentaler Hügel in den Oberaargau und via die Kantone LU, BE, AG, SO ins Baselbiet zum Zmittag. Trotz den wenigen Halten hat Ladina gut mitgemacht. Gestärkt nahmen wir noch den Scheltenpass und die kleine Strasse nach Crémines. Auf dem Weissenstein gab es eine Glacé. Schluss der Ausfahrt war in Münchenbuchsee.

Aufgrund der Wetterprognosen war es ein schwieriger Entscheid. 2 Regenradare zeigten am Morgen kein Regenrisiko in Ulmiz, einer erst ab 20.30 Uhr. So luden Ursula und Beat kurzfristig die 19 Teilnehmer 1/2 Std. früher zum **Bräteln** ein. Wir genossen ein herrliches Salat- und Grillbuffet und wurden mit feinen Desserts verwöhnt. Nur Petrus neckte uns verfrüht immer wieder mit mehreren Minuten Regen. Aber wir rutschten zusammen und hatten trotz allem grossen Plausch. Merci vielmals für die Einladung!

Wegen einer geplanten und dann doch noch verschobenen Schottlandreise von Graber's, wurden die Daten des Brätelns und des **Zeltens** getauscht - glücklicherweise. Denn am Brätliabend waren im Jura heftige Gewitter gemeldet. So konnten wir 14 TMC'ler wieder ein schönes und trockenes Wochenende in **Saignelégier** verbringen. Merci viu mal an Graber's für die Organisation!

Ein bewölkter Spätsommerabend. Pesche, Oli, Röfe, Thomas, Beno, Ladina + ich trafen uns in Boll. Röfe ging wieder nach Hause, um den Hund auszuführen. Pesche führte uns auf der **Saisonschlussfahrt** via Heistrich, Rütthubelbad, Enggistein, Biglen (hier hat die Sonne durch die Wolken gewinkt), Bowil, Heimenrütti, Würzbrunnen, Süderen, Schallenberg, Siehen, Eggwil und Blapbach zum Hegenloch, nebst dem Urnerloch einer der ersten Schweizer Tunneln. Über Hüpfenboden, Aeschau, Lauperswil, Rüderswil, Goldbach und Bigel ging es ins Rössli Schafhausen zu einem feinen Znacht, bei welchem auch Röfe wieder dabei war.

Bei durchmischem Herbstwetter lauschten 14 TMC-Mitglieder den interessanten Erzählungen unserer Führerin, welche die Kinder von **Charlie Chaplin** persönlich kennt und viele Anekdoten erzählen konnte. Die lebensgrossen Wachfiguren im Filmmuseum und im ehemaligen Wohnhaus der Familie Chaplin waren imposant und zeigten die vielen Berühmtheiten, die in diesem Haus verkehrt haben. Rundum eindrücklich. Einzig das anschliessende Essen vor Ort war "durchschnittlich touristisch".

Dank einer neu kreierten Regel war das **Kegel**-Spiel sehr ausgeglichen, der Favorit wurde am Ende von der Gruppe überholt und der Regelaufsteller konnte mal gewinnen. Auch beim Essen gab es zuerst Verwirrung, weil zwei Abgemeldete plötzlich doch kamen und ein Angemeldeter fehlte. Aber die Serviertochter nahm es locker, das Essen war wiederum sehr fein und die Gespräche sowie die Erzählungen der 16 Teilnehmer sehr vielseitig. Gleichzeitig konnten wir uns bei Peter Scheidegger für den Umzug der Website von Jean-Paul's Server auf Peter's Host bedanken.

Dieses Jahr waren wir am **Chlousehöck** nur eine kleine Gruppe (11 mit Monika's Schwester Madeleine). Die Gespräche waren nicht weniger tiefgründig und lustig, die Würste, Züpfle, Mandarinen, Erdnüsse und Schöggeli nicht weniger fein. Merci Monika, Chrigu und Martina! Und auch wieder ein Danke an Nicole für den obligaten Gâteau de Chevroix!

An Weihnachten, **25. Dezember**, haben sich 6 TMC'ler wieder im Rest. Selital getroffen, da die untere Gantrischhütte neu im Winter geschlossen ist. Schnee hatte es nicht genügend zum Skifahren, dafür war der Parkplatz unterhalb des Schwarzenbühl wegen auf Eis abgerutschten Fahrzeugen polizeilich gesperrt. Der Spaziergang zum Restaurant, das feine Essen und unsere Gespräche führten zu einem gelungenen Anlass.

Eine schattige **Winterwanderung** führte 10 Töffclub-Mitglieder (inkl. Benita und Ladina) durch eine verschneite Landschaft und über Skipisten. Das Apéro und das Mittagessen waren fein. Am Nachmittag gab es sogar noch Sonne und Dessert. Ein gelungener Winterausflug an den Oeschinensee.

Auch das **Raclette** im Schützenhaus Gummersloch ist Tradition. Von Pesche gut organisiert und mit Unterstützung von Thomas, Beno und mir vorbereitet, durften 22 Teilnehmer einen gelungenen Abend geniessen. Gleichzeitig konnten wir uns bei Maryline Demierre bedanken, die uns für das Zelten in Saignelégier seit Jahren u.a. ihr Fahrzeug zur Verfügung stellt und uns jetzt mit einem feinen Apéro-Gebäck überrascht hat. Als weitere Besucher durften wir Erika Käsermann (Ehefrau unseres verstorbenen Mitglieds Hans) mit ihrem neuen Partner begrüessen und es stellte sich heraus, dass Heinz Gafner mit Monika Beutler anno dazumal die Schulbank drückte.

Statistik: Der Durchschnitt lag mit 12.2 Teilnehmern unter dem Vorjahr (12.5). Die Töff-Anlässe (Fyrabacher, Tagesausfahrt und Schlussfahrt) hatten 6, 5 und 7 Teilnehmer. Die übrigen 10 durchgeführten Anlässe erreichten zwischen 6 (Weihnachten) und 22 (Raclette) Partizipanten. Noch hatten wir 40 Mitglieder (was der tiefste Mitgliederbestand seit 2001 bedeutet), aber leider mussten wir auch während dieses Vereinsjahres vier Austritte verzeichnen, dürfen dafür aber Patrick Zürcher unter uns willkommen heissen. Hoffen wir, dass wir Patrick auch bei den Ausfahrten dabei haben dürfen.

Nebst mir hat auch Vizepräsident Thomas an allen Anlässen teilgenommen. Pesche folgt mit 11 Teilnahmen, Rang 3 hat Marcel Conus mit 10 Teilnahmen erreicht. Graber's, Beno und Rolf folgen mit 8 Teilnahmen, mehr als die Hälfte der 13 Anlässe hat auch Monika besucht.

Auch dieses Jahr ein grosses Merci allen Organisatoren von Anlässen und meinen Vorstandskollegen Ursula Auderset-Hüssy, Regula Hüssy, Marcel Conus und Thomas Pulfer für ihr wirken. Revisoren waren Peter Zürcher und Beno Hunger.

Im **BLICK NACH VORNE** freue ich mich wieder auf viele Teilnehmer und gute Gespräche, sei es am Jubiläumsausflug oder an unseren bekannten Anlässen. Vereinsanlässe und Lachen seien gesund! Gibt es dazu evtl. mal einen neuen Vorschlag seitens der Mitglieder?

Eine schöne Töffsaison ohne Unfälle oder Pannen wünscht euch

euer Präsi, Rico Hunger

